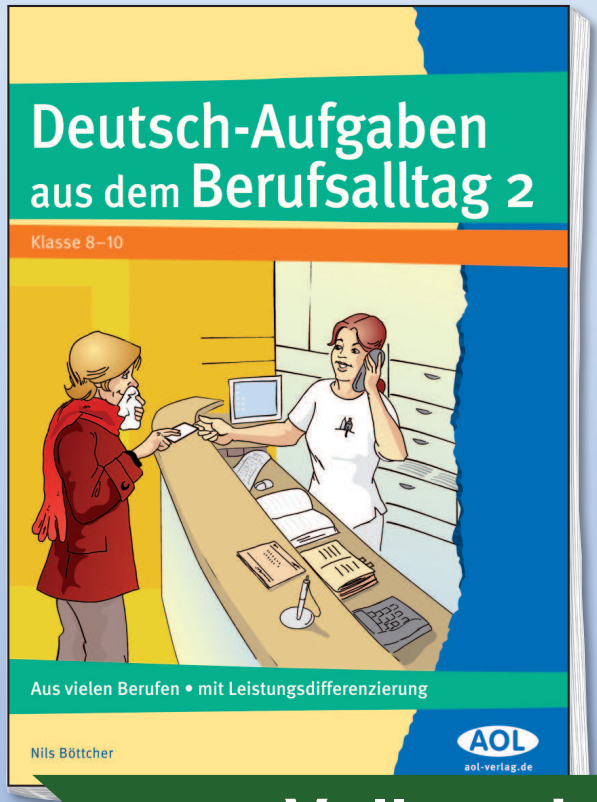
DOWNLOAD

Nils Böttcher

Arbeiten als Schilder- und Lichtreklame-hersteller

Deutsch-Aufgaben aus dem Berufsalltag



Downloadauszug aus dem Originaltitel:

AOL

netzwerk lernen

zur Vollversion

Schilder- und Lichtreklamehersteller / -in
Antworten den Interviewfragen zuordnen

Klasse: _____
Name: _____

1 Ein Interview für die Schülerzeitung

Dario arbeitet in seiner Freizeit als Redakteur an der Schülerzeitung seiner Schule mit. Als Schwerpunkt der nächsten Ausgabe hat sich die Redaktion vorgenommen, einige interessante, aber eher unbekannte Berufe vorzustellen. Daher hat Dario einen Schilder- und Lichtreklamehersteller interviewt. Leider sind seine Notizen etwas durcheinandergeraten.
Kannst du ihm helfen, seinen Fragen die passenden Antworten zuzuordnen?

1 Wie lange dauert die Ausbildung zum fertigen Schilder- und Lichtreklamehersteller und wie ist die Ausbildung organisiert?

2 Was macht man eigentlich so als Schilder- und Lichtreklamehersteller?

3 Wie stellt man eine Lichtreklame her?

4 Liefert immer der Kunde die Vorgaben für die Produkte oder können Sie auch selbst Ihre Ideen einbringen?

5 Spielen gute Deutsch-Kenntnisse in Ihrem Beruf eine Rolle?

6 Was gefällt Ihnen bei Ihrer Arbeit am wenigsten, was schätzen Sie am meisten?

7 Welche Aufstiegsmöglichkeiten bietet Ihr Beruf?

© Klett-Verlag

© Yuri Arcurs - Fotolia.com

a Oft liefert der Kunde bereits eine Idee. Ich berate ihn und unterbreite ihm meinen Vorschlag. Dann suchen wir gemeinsam nach geeigneten Schriften und Farben.

b Nach der Gesellenprüfung kann man entweder die Meisterprüfung absolvieren oder sich selbstständig machen. Da jede Firma Werbebedarf hat, ist es ein recht krisensicherer Beruf.

c Ich stelle zum Beispiel Werbebanner oder Lichtreklamen her. Auch Hinweis- oder Warnschilder wie „Betreten verboten!“ Außerdem beklebe ich Schaufenster oder Fahrzeuge. Wenn ich nicht gerade in der Produktion beschäftigt bin, montiere ich die Schilder vor Ort beim Kunden.

d Nach drei Jahren endet die Ausbildung mit der Gesellenprüfung. Die Ausbildung verläuft dual, d. h. man ist teils im Betrieb, teils in der Berufsschule.

e Die Montage unserer Produkte bei Wind und Wetter ist vor allem in den Wintermonaten hart, doch daran habe ich mich bereits gewöhnt. Andererseits macht es mir besonderen Spaß, kreativ tätig zu sein und meine Fantasie einbringen zu können.

f Dazu erstelle ich vorab am Computer ein Motiv und plotte, also drucke es auf eine lichtdurchlässige Folie. Diese klebe ich anschließend auf ein Plexiglasgehäuse.

g Selbstverständlich! Vor allem eine sichere Rechtschreibung ist Voraussetzung, damit die Endprodukte fehlerfrei sind. Grammatikkenntnisse spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.
Bei der Kundenberatung ist außerdem ein gutes Ausdrucksvermögen unbedingt notwendig.

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

Klasse: _____
Name: _____

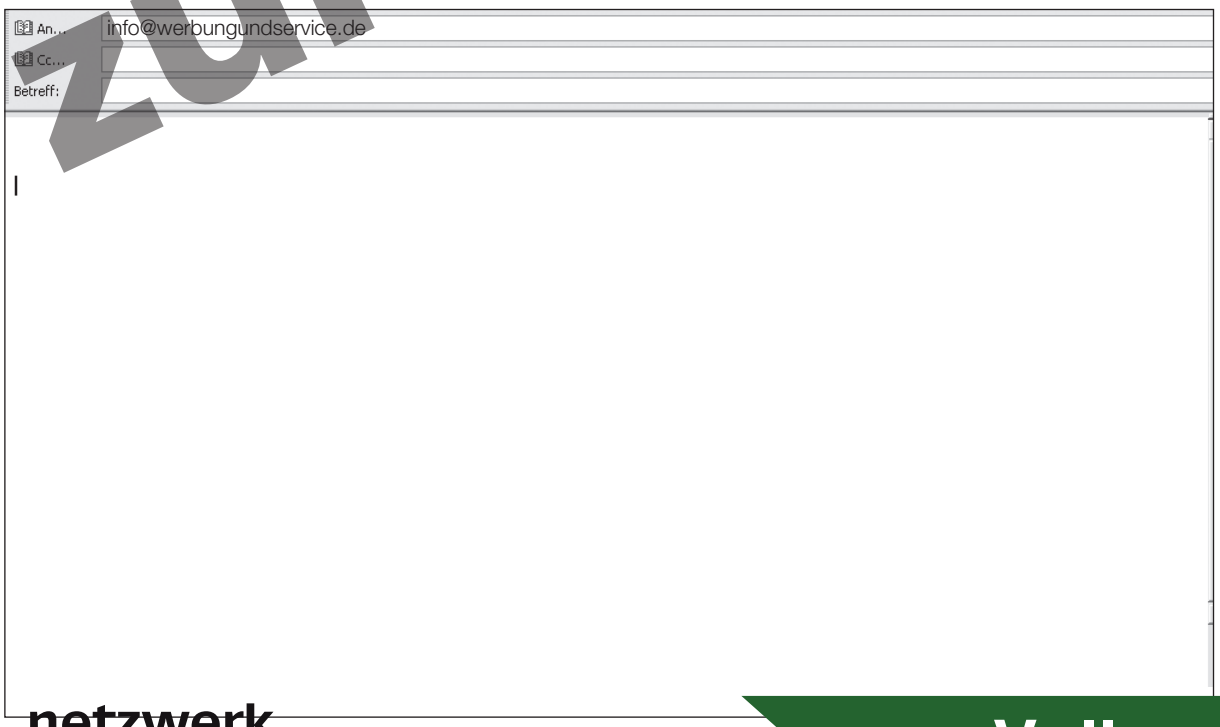
2 Kauderwelsch

In der Tabelle findest du eine Auswahl möglicher Produkte bzw. bedruckbarer Objekte von Schilder- und Lichtreklameherstellern. Leider fehlen sämtliche Vokale in den Produktbezeichnungen. Kannst du sie einsetzen? (Hinweis: Umlaute gelten als ein Buchstabe.)

Schilder	V__rk__hrsz__ __ch__n	__ __sl__g__r	B__nd__nw__rb__ng
	Gr__ßw__rb__t__f__ln	Pyl__n__n	W__rnsch__ld__r
Leuchtwerbung	N__ __n__bj__kt__	L__ __chttr__nsp__r__nt__	N__rgl__sschr__ft__n
Schneide-/ Drucktechnik	__ __fkl__b__r	__mbl__m__	M__gn__tsch__ld__r
	__t__k__tt__n	T__xt__l__ __n	B__ __pl__k__t__
Beschriftungen	LKW-Pl__n__n	Pl__k__te	M__ss__st__nd__
	M__rk__s__n	Sp__nnb__nd__r	F__ss__d__n

3 Lieferantenreklamation

Du hast vor drei Tagen bei deinem Lieferanten einige Materialien bestellt, die du für deinen nächsten Kundenauftrag unbedingt benötigst. Obwohl die Lieferung für heute zugesichert war, wartest du vergeblich auf die Ware. Die Zeit drängt, da du den versprochenen Termin bei deinem Kunden unbedingt einhalten musst.
Schreibe am Computer eine E-Mail an deinen Lieferanten, in der du die Verspätung reklamierst. Frage nach dem Grund für die Verspätung und weise höflich aber bestimmt auf mögliche Konsequenzen hin! Dein Ansprechpartner dort ist Frau Elke Marchthaler.



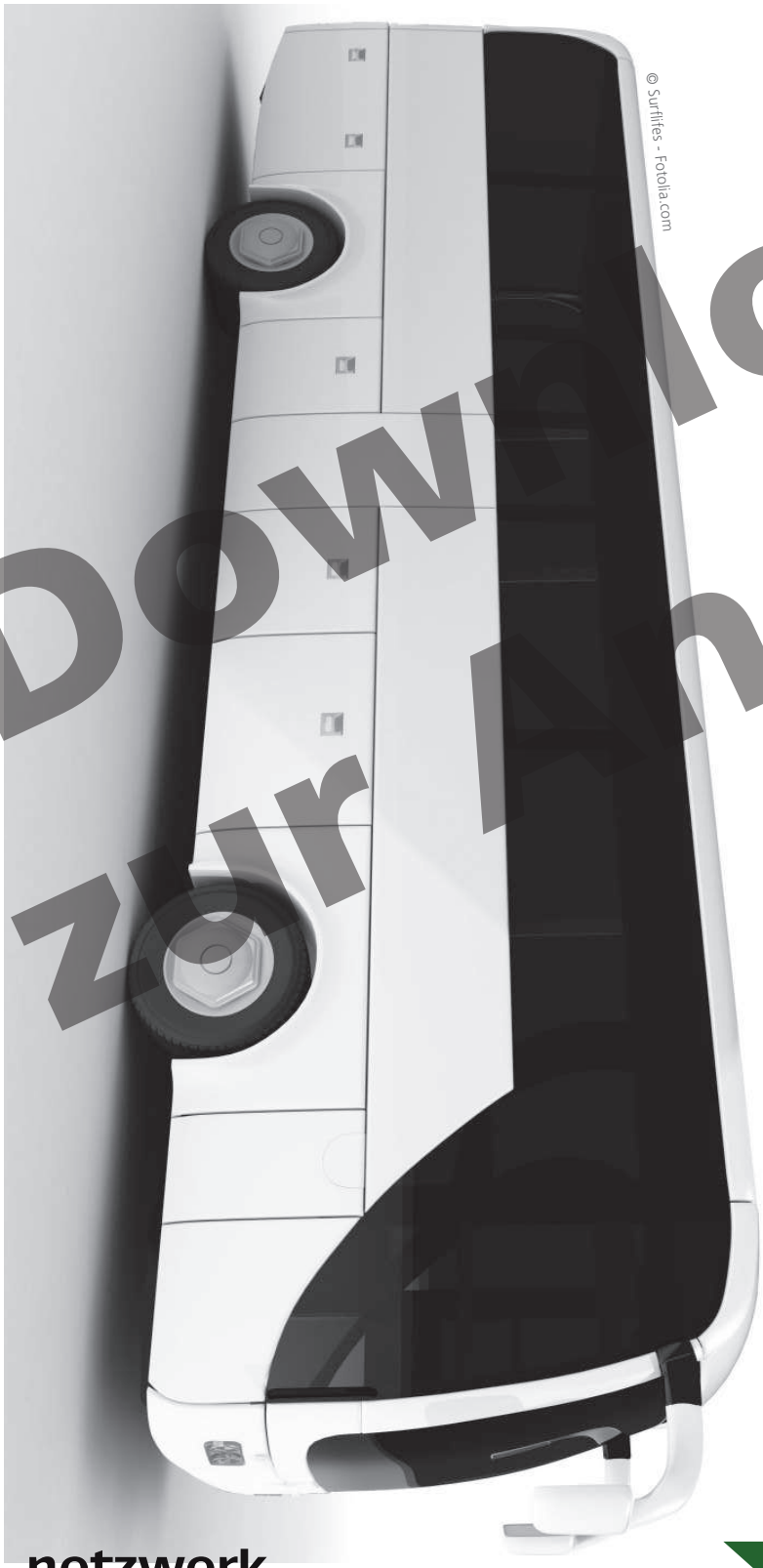
Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

Klasse: _____
Name: _____

4 Vom Kundenwunsch zum fertigen Entwurf

Busunternehmer Bader beauftragt dich, für seinen Bus eine Seitenbeschriftung zu entwerfen.
Sein Unternehmen ist spezialisiert auf Tagesausflüge und Wochenendtrips.
Entwirf eine Beschriftung, die die Wünsche von Herrn Bader (siehe Kasten) berücksichtigt!



© Surfilfes - Fotolia.com

Inhaltliche / gestalterische Vorgaben:

- ✔ Firmenname
- ✔ kurzer, einprägsamer Werbespruch
- ✔ eventuell Zeichnung Verzierung
- ✔ farbiger Schriftzug
- ✔ moderne Schrift

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

Klasse: _____
Name: _____

5 Uuups … – wie peinlich!

Rechtschreib- oder Grammatikfehler sind im Alltag ärgerlich. Auf den Produkten von Schilder- und Lichtreklameherstellern sind sie sogar unverzeihlich! Und wenn sie dann auch noch übergroß und für jeden gut sichtbar als Werbung an Hauswänden prangen, wird's richtig peinlich! Die Richtigstellung bedeutet für die Firma zusätzliche Kosten und enormen Aufwand. Deshalb sollte ein(e) Schilder- und Lichtreklamehersteller(in) die deutsche Sprache sicher beherrschen, um sprachliche Missgeschicke wie in den folgenden Beispielen zu vermeiden. Findest du sie? Verbessere!

Kosmetik-Schule

Ausbildung in Kosmetik und Fusspflege

Tel.: 0987/654321

a)

Auto Buck
Der optimalste Service für Ihr Auto
Tel.: 1029384756

- Inspektion
- Reifen

b)

c)

Musik Mayer
CD's – DVD's
An- und Verkauf
Tel.: 0987/6543

d)

© Lumines - Fotolia.com

e)

© O. Nordsiek - Wikipedia

f)

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

Klasse: _____
Name: _____

6 Ein Arbeitstag als Schilder- und Lichtreklamehersteller

Moritz hat sein Berufspraktikum bei einem Schilder- und Lichtreklamehersteller absolviert. Seine Erfahrungen hat er in Berichtform festgehalten. Leider hat er mit dem Verfassen eines Berichts so seine Probleme.
Kannst du ihm helfen, seinen Bericht zu verbessern? Markiere zunächst die überarbeitungswürdigen Stellen und schreibe dann seinen Bericht mit einem Textverarbeitungsprogramm am PC neu ab.

Am ersten Tag fahre ich gleich morgens mit Herrn Durst, der mich während meines Praktikums in der Firma „Werbung&Reklame“ betreut, zum Getränkemarkt „Flüssig“. Herr Leergut, der dortige Geschäftsführer, hat uns damit beauftragt, ein neues Werbekonzept für sein Unternehmen zu entwerfen. Mit einer Digitalkamera fotografiere ich die Gebäudefassade des Markts von allen Seiten. Herr Leergut sagt: „Ich wünsche mir außerdem einen pfiffigen Werbeslogan für meinen Getränkemarkt!“

© Klett-Verlag

Mein Boss schlägt vor, auch die Getränke-LKWs mit dem neuen Schriftzug zu beschriften und für die demnächst stattfindende Messe einen coolen Werbeauftritt auf die Beine zu stellen. Herr Leergut ist von dem Vorschlag begeistert und wünscht hierzu für das nächste Treffen einige Entwürfe von uns.

Dann cruisen wir zurück in die Firma, wo ich gleich die Bilder auf den PC rüberziehen und verschiedene Schriftzüge erstellen darf. Per Mausklick platziere ich sie an verschiedenen Stellen der Fassade des Getränkemarkts. Herr Durst hilft mir dabei. Er erklärt mir, dass die Schriftart gut lesbar sein muss und unbedingt zum Produkt passen muss. So entstehen mehrere Entwürfe, die ich am Plotter ausdrucke. Diese werden wir zum nächsten Date mit Herrn Leergut mitnehmen.
Nach der Mittagspause helfe ich Herrn Durst bei der Anfertigung eines Werbemittels per Siebdruckverfahren. Alleine packt er das nicht. Dazu wird die am PC erstellte Vorlage auf kleine, feine Siebe aus Metall übertragen. Anschließend wird die Farbe durch die Siebe auf dünne Kunststoffplatten aufgetragen. Die dazu verwendeten Farben und das Lösungsmittel stinken brutal!

Kurz vor Feierabend beladen wir noch einen Transporter mit dem Zeug, das wir am nächsten Morgen benötigen. Bei nem Kunden müssen wir einen Lichtwerbeträger anbringen. Die Dinger sind sauschwer! Das war’s für heute. Jetzt bloß ab nach Hause!

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

Lösung zu Aufgabe 1 (Ein Interview für die Schülerzeitung)

1d, 2c, 3f, 4a, 5g, 6e, 7b

Lösung zu Aufgabe 2 (Kauderwelsch)

Schilder	Verkehrszeichen	Ausleger	Bandenwerbung
	Großwerbetafeln	Pylonen	Warnschilder
Leuchtwerbung	Neonobjekte	Leuchttransparente	Nurglasschriften
Schneide-/ Drucktechnik	Aufkleber	Embleme	Magnetschilder
	Etiketten	Textilien	Bauplakate
Beschriftungen	LKW-Planen	Plakate	Messestände
	Markisen	Spannbänder	Fassaden

Musterlösung zu Aufgabe 3 (Lieferantenreklamation)

Beschwerde bezüglich Lieferzeit

Sehr geehrte Frau Marchthaler,
am XX.XX. habe ich bei Ihnen Ware bestellt, deren Lieferung Sie mir verbindlich zum XX.XX zusicherten. Leider habe ich auch heute vergeblich auf diese Lieferung gewartet. Die Materialien sind für die termingerechte Bearbeitung eines Kundenauftrages dringend notwendig. Bitte teilen Sie mir den Grund für die verspätete Lieferung mit. Ich bitte Sie dringend, dafür zu sorgen, dass ich die Lieferung bis spätestens XX.XX. erhalte. Sollte dies nicht der Fall sein, werde ich genau prüfen, ob ich die Geschäftsbeziehung mit Ihnen weiterhin aufrechterhalten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Lösung zu Aufgabe 5 (Uuups … – wie peinlich!)

a) Fu**ß**pflege	b) optimal**er** Service… Superlativ (= Höchstform) nicht sinnvoll!
c) Betreten **des** Grundstück**s** … Genitiv (= 2. Fall) anstatt Dativ (= 3. Fall)	d) CDs – DVDs Plural-Schreibweise ohne Apostroph!
e) www.pizzamar**c**o.de Homepage-Schreibweise stimmt nicht mit Namen überein	f) Logisti**k**gruppe

Hilfe zu Aufgabe 6 (Ein Arbeitstag als Schilder- und Lichtreklamehersteller)

- Nur Fakten und tatsächlich Erlebtes festhalten!
- Sachlich und knapp berichten: eigene Gefühle / Gedanken weglassen!
- Im Präteritum schreiben!
- Wortwiederholungen vermeiden!
- Fremdwörter / Fachbegriffe erklären!
- Indirekte statt wörtlicher Rede gebrauchen!
- Keine umgangssprachlichen Ausdrücke / Jugendsprache verwenden!

Download zur Ansicht

www.aol-verlag.de • 8054DA4

netzwerk lernen

zur Vollversion